

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Dr. Schumacher GmbH

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

THERMOTON DESINFEKTANT

00320-0084

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

THERMOTON DESINFEKTANT

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Desinfektionspräparat zur maschinellen Instrumentenaufbereitung

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Dr. Schumacher GmbH

Postfach 11 62

D-34201 Melsungen

Telefon : ++49 (0) 5664/9496-0

Telefax : ++49 (0) 5664/8444

Auskunftgebender Bereich :

Notrufnummer: GBK Gefahrgutbüro GmbH, Tel. ++49(0)6132-84463

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Alkoholische, wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
203-856-5	111-30-8	Glutaral	< 10 %	T, C, N	R23/25-34 42/43-50
200-578-6	64-17-5	Ethanol	< 20 %	F	R11

3. Mögliche Gefahren

Symbole : Gesundheitsschädlich

R-Sätze :

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Dr. Schumacher GmbH

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

THERMOTON DESINFEKTANT

00320-0084

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Sofort (Augen-)Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl.

Produkt lässt sich entzünden, brennt jedoch nicht weiter

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Phosphoroxide (PO_x) und nitrose Gase (NO_x).

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Dr. Schumacher GmbH

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

THERMOTON DESINFEKTANT

00320-0084

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (VCI): 10

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

Luftgrenzwerte (MAK/TRK TRGS 900)

Stoffname CAS-Nr.	Grenzwert ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
Glutaral 111-30-8	0,1	0,42		=1=	MAK
Ethanol 64-17-5	500	960		4	MAK

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Berührung mit Augen, Haut und Schleimhaut vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz

Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Dr. Schumacher GmbH

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

THERMOTON DESINFEKTANT

00320-0084

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Lang ärmelige Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: Aldehydartig

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

		Prüfnorm
pH-Wert	3,5	ca.
Flammpunkt:	39 **) °C	ca.
Zündtemperatur:	425 °C	*)
untere Explosionsgrenze:	3,5	*)
obere Explosionsgrenze:	15	*)
Dichte: (bei 20 °C)	1,008 g/ml	ca.
Löslichkeit in Wasser: (bei 20 °C)	Mischbar g/l	

9.3 Sonstige Angaben

*) Ethanol

**) Produkt lässt sich entzünden, brennt jedoch nicht weiter

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, Basen

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Phosphoroxide (PO_x) und nitrose Gase (NO_x).

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Gefahr ernster Augenschäden.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

Stark wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt : 070699

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Ungereinigte Leergebinde sind wie der Inhaltsstoff zu behandeln.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVSE)

14.2 Binnenschifftransport

14.3 Seeschifftransport

14.4 Lufttransport

14.5 Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Produkt lässt sich entzünden, brennt jedoch nicht weiter

15. Vorschriften

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Dr. Schumacher GmbH

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

THERMOTON DESINFEKTANT

00320-0084

15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung(en)

Xn - Gesundheitsschädlich

Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Glutaral

R-Sätze

20/22-37/38-41-42/43

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze

26-35-36/37/39-45

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

15.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Nicht unterstellt

TA-Luft I:
Anteil: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10 \text{ kg/h}$: Konz. 20 mg/m^3
< 10 %

TA-Luft III:
0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m^3
Anteil: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq$
< 25 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend
Einstufung: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze

11 Leichtentzündlich.
34 Verursacht Verätzungen.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
23/25 Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Dr. Schumacher GmbH

Revision: 30.06.2005 Revisions-Nr.: 1,00

THERMOTON DESINFEKTANT

00320-0084

Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.
(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)
